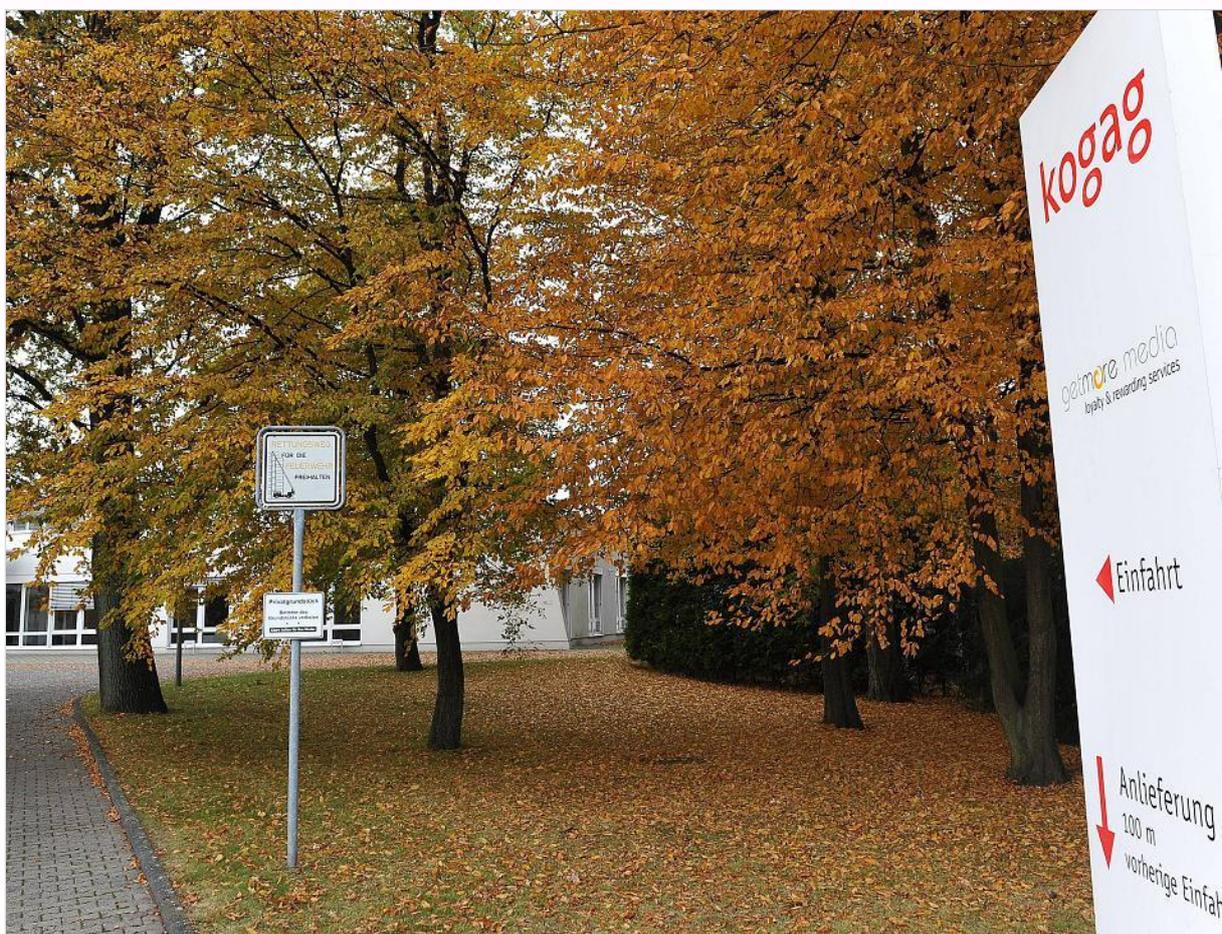


24. September 2015 | 00.00 Uhr

## Solingen

# 120 neue Jobs in Ohligs



**Solingen.** In das Kogag-Gebäude an der Schorberger Straße kommt neues Leben. Ein US-Investor will 120 Arbeitsplätze schaffen. Von Martin Oberpriller

Die Suche dauerte lange, aber am Ende war sie erfolgreich. Ein amerikanischer Konzern aus dem Dienstleistungsbereich ist neuer Mieter in dem alten Kogag-Gebäude an der Schorberger Straße. Das teilte gestern die Maklerfirma VALOGIS mit, die als Berater an dem Deal beteiligt war.

Das Gebäude in Ohligs stand seit dem Jahr 2012 größtenteils leer. Früher hatten dort Dutzende von Menschen gearbeitet. Und neues Leben soll demnächst auch wieder an die Schorberger Straße ziehen. Denn wie die Maklerfirma weiter meldete, wird der amerikanische Investor mit Hauptsitz im US-Bundesstaat Florida an seinem neuen Standort mittelfristig bis zu 120 neue Arbeitsplätze schaffen. Die Firma sei bereits auf der Suche nach geeigneten Mitarbeitern und werde dabei von der Solinger Wirtschaftsförderung unterstützt, so der Immobilienmakler.

In dem Anwesen, das etwas versteckt hinter hohen Bäumen liegt, soll ein Call-Center entstehen. Der neue Ankermieter in dem Gebäude befasst sich laut VALOGIS vor allem mit Telekommunikation, Finanzdienstleistungen, dem Gesundheitswesen, Technologie und ist im Bereich der Freizeitindustrie tätig. Auch aus diesem Grund erschien dem Investor das Gebäude geeignet. Denn für seine Call-Center-Aktivitäten benötigt der Konzern großflächige Büros, die im alten Kogag-Bau vorhanden sind.

Zusätzlich sicherte sich die US-Firma nach Angaben des Maklers neben den jetzt angemieteten Flächen als Option bereits weitere Büros. Im Falle einer zukünftigen Expansion könnten diese Flächen ebenfalls von dem Investor übernommen werden. "Langfristig entstehen vielleicht noch mehr Arbeitsplätze", hieß es gestern bei der VALOGIS Immobilien AG.

Dabei hatte es lange Zeit so ausgesehen, als sei der Komplex an der Schorberger Straße nur schwer zu vermarkten. Zwar handele es sich bei den früher von der Event-Agentur Kogag genutzten Räumlichkeiten "um sehr moderne Büros mit offenen Strukturen, Glas-Atrien und hohen Decken", stellte Arnd van Bevern als Vorstand des Immobilienmaklers klar. Allerdings falle aufgrund dieser Bedingungen eine kleinteilige Vermietung an mehrere Unternehmen - nicht zuletzt auch wegen der in dem alten Kogag-Gebäude vorhandenen aufwendigen Gebäudetechnik - eher schwer, so van Bevern.

Umso erleichterter ist man nun bei der in Solingen ansässigen Immobilienfirma, einen neuen Hauptmieter gefunden zu haben. "Wir freuen uns, dass wir wieder einen Ankermieter haben, der für das Call-Center offene Bürostrukturen benötigt", sagte VALOGIS-Vorstand Arnd van Bevern.

Quelle: RP